

Von: Dietmar Voigt <Dietmar.Voigt71@gmx.de>

Gesendet: Freitag, 5. November 2021 14:54

An: Thomas.hansen@cdu-kreis-ploen.de; info@cdu-kreis-ploen.de; kai.bellstedt@t-online.de; gruen@axel-hilker.de; gruen@kirsten-bock.de; info@fdp-ploen.de; rainer.weigel@uwgploen.sh; info@linke-ploen.de; gabi.gschwind-wiese@linke-ploen.de; info@kwgploen.de; tobias.koch@cdu.ltsh.de; s.midyatli@spd.ltsh.de; eka.von.kalben@gruene.ltsh.de; lars.harms@ssw.de; christopher.vogt@fdp.ltsh.de; poststelle@stk.landsh.de; poststelle@sozmi.landsh.de; pressestelle@bimi.landsh.de; mail@werner-kalinka.de

Betreff: Corona gerechte Schülerbeförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,
heute wende ich mich an Sie, damit es in Zukunft eine Corona gerechte Schülerbeförderung geben wird.

Meine Kinder müssen mit dem Schulbus von Fiefbergen nach Schönberg zur Gemeinschaftsschule (mit Oberstufe) fahren (Kreis Plön). Zusätzlich gibt es auch noch eine Grundschule in Schönberg. Der Bus hat laut Verkehrsbetriebe Kreis Plön 128 Plätze, um die Schüler zu befördern.

Über die tatsächlichen Fahrgastzahlen kann man sich nun trefflich streiten. Wenn ich von Bus voll rede (meine Kinder sind im August 2x stehen gelassen worden, da der Bus voll war), redet die VKP von 100 - 120 Fahrgästen.

Aber auch 100 Kinder in einem Bus für 128, ist zu Corona zeiten unverantwortlich.

Seit dem 9.8.2021 laufe ich dieser Sache nun hinterher. Die ganze Posse kann sehr gut bei Asterix und Obelix "Das Haus was verrückte macht" entstanden sein.

Diverse Mails mit Schule, Schulträger, Bürgermeisterin, Kreisverwaltung, Verkehrsbetriebe Kreis Plön, Schulrätin, Bildungsministerium haben nur zu Antworten geführt wie: Sind wir nicht für zuständig, können wir nichts machen, ist halt so, wende Dich an andere....

Auch sprechen Aussagen wie: Die Kinder können mit dem Rad fahren oder als andere Alternative den Bus 20min früher nehmen - da sind schließlich noch Plätze frei - nicht gerade für eine Wertschätzung der Kinder.

Auch wenn alle immer Pressewirksam behaupten, sie würden alles für die armen Kinder, die so viel in der Pandemie zurückstecken mussten und zu leiden hatten, tun, ist dieses hier gerade das Gegenteil.

Schön ist auch die Antwort des Bildungsministeriums, dass sie nichts tun können und ich sollte mich doch mit anderen Eltern zusammen tun und nochmals an die VKP wenden. Die nach eigenen Aussagen keine Kapazität haben.

Es gibt aber auch kein zusätzliches Geld von Kreis oder Land....

Warum ist es nicht möglich, wie vor den Sommerferien, als die Inzidenzzahlen niedriger waren als jetzt, ein bisschen Geld in die Hand zunehmen und zusätzliche Busse fahren zu lassen?

Schelm wer denkt, das vor den Sommerferien auch vor den wahlen war...

Die Pandemie ist noch nicht vorbei, auch wenn einige es Glauben. Sogar Bischof Kohlgraf hat erkannt: Glaube schützt nicht vor Corona-Infektion.

Heute ist die Inzidenz bei 169,9 und hat somit den Höchststand der dritten Welle am 26.4. übertroffen.

Es sollen alle geboostert werden, nur gibt es keinen Impfstoff für unter 12 jährige (Achtung: auch die benutzen Schulbusse!)

In der Schule zieren Laufpfeile den Fussboden, damit man sich nicht begegnet - wohl wegen des Infektionsschutzes. Im Schulbus stehen die Kinder so dicht zusammen, dass es zu Körperkontakt kommt.

Oder hat ein Schulbus eine besondere Aura, die vor einer corona Infektion schützt? Dann können wir ja alle Pflegeheimbewohner in einen Schulbus setzen, dann brauchen wir auch keine Diskussionen mehr über Impfpflicht für Pflegepersonal (warum eigentlich nicht auch Ärzte?) führen.

Wieso ist eigentlich für jeden und alles Geld da in dieser Pandemie ausser für unsere Kinder?????

Vielleicht erreiche ich ja bei Ihnen nun etwas, bevor wir massig Kinder mit Coronainfektionen haben.

Oder meint die Politik es doch gar nicht so ehrlich mit den Kindern wie vor Wahlen immer behauptet wird???

Gerne lade ich Sie ein, sich mit mir morgens an der Bushaltestelle in Fiefbergen zu treffen um die Situation persönlich in Augenschein zu nehmen. Sehr schön ist auch der Bus Freitags nach der 6. Stunde.

Selbstverständlich stehe ich ihnen für den persönlichen Austausch sehr gerne zur Verfügung. Ich freue mich von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Voigt